

mBV – Bayern Fokus Multi Asset

**Jahresbericht
zum 31. März 2024**

EU-OGAW-VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

IPCconcept

mBV – Bayern Fokus Multi Asset

Tätigkeitsbericht	Seite 2
Vermögensübersicht	Seite 5
Vermögensaufstellung	Seite 11
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	Seite 15
Anhang	Seite 17
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	Seite 24
Sonstige Information – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst	Seite 26

Der Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen, die Basisinformationsblätter sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des OGAW-Sondervermögens sind am Sitz der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei der Zahlstelle und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Der Anlageberater/Fondsmanager meiner Bayerische Vermögen GmbH berichtet im Auftrag des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft:

Der Fonds ist ein ausgewogener Mischfonds bestehend aus Aktien, Anleihen und Geldmarktkomponenten. Das Fonds-konzept orientiert sich an keinem Vergleichsmaßstab und ist aktiv gemanagt. Die Aktienquote kann dynamisch zwischen 25% und 75% variieren. Mindestens 51 Prozent des Wertes des Fonds werden in Aktien, Anleihen und Geldmarktinstrumenten von Emittenten mit Sitz im Bundesland Bayern gehalten. Bei der Aktienselektion setzen wir auf substanzstarke Unternehmen mit der regionalen Fokussierung auf Bayern und die DACH Region. Beigemischt werden internationale Unternehmen, die im bayerischen Raum vertreten sind. Im Anleihebereich konzentrieren wir uns auf Staatsanleihen, Pfandbriefe und Unternehmensanleihen mit geringer Aktienmarktsensitivität. Weitere Anlageklassen wie beispielsweise Edelmetalle können ergänzend beigemischt werden. Der mBV - Bayern Fokus Multi Asset strebt als diversifiziertes und flexibles Multi-Asset-Portfolio einen krisenfesten Anlagenmix mit ausgewogenem Risiko-Ertrags-Profil an gepaart mit einer attraktiven Ausschüttung.

Auf Grund der Allokation des Portfolios, lagen damit die wesentlichen Risiken des Sondervermögens Kursänderungsrisiken als auch Zinsänderungsrisiko, Fremdwährungsrisiken, Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften sowie Adressenausfallrisiken auf der Anleihe-seite. Operationelle Risiken sowie Liquiditätsrisiken spielen eine untergeordnete Rolle. Insbesondere Liquiditätsrisiken sollte aufgrund der hohen Marktkapitalisierung der Einzelwerte nur einen sehr geringen Beitrag zuzuordnen zu sein.

Die wenigen Tage des Rumpfgeschäftsjahr war von einem positiven Umfeld geprägt. Das Gesamtumfeld war durch Zinssenkungsfantasien der Investoren sowie durch das Thema „künstliche Intelligenz“ maßgeblich dominiert. Insbesondere die Erwartung hoher Produktivitätszuwächsen durch künstliche Intelligenz wurden von den Aktienmärkte eingepreist. Aktienmärkte haben in diesem Kontext einen positiven Verlauf genommen, wobei insbesondere Europäische Werte sich stärker entwickelt haben. Anleihemärkte waren wenig verändert aber wiesen ebenfalls ein leicht positive Rendite auf. Der Goldpreis erlebte eine stark Wertentwicklung in dem Berichtszeitraum aufgrund anhaltender geopolitischer Spannungen sowie erhöhter Nachfrage von einigen globale Zentralbanken.

Auf Grund der genannten guten Investorenstimmung und des weiterhin attraktiven Leitzinsniveaus war das Fondsvermögen zu einem hohem Maße im Berichtszeitraum investiert. Dabei lag der Fokus im Aktienbereich auf einer Mischung aus zyklischen und defensiveren Sektoren. Auf der zyklischen Seite wurden die Sektoren Industrie, Finanzdienstleistungen und zyklischer Basiskonsum höher gewichtet und auf der defensiven Sektor-Seite wurden Werte des Gesundheitswesens und Technologie mit einer höheren Gewichtung versehen. Im Anleihe-segment wurde größtenteils in Quasi-Staatsanleihen, Unternehmensanleihen und Pfandbriefe investiert, um eine breite Diversifikation über Emittenten und Laufzeiten sicherzustellen. Um von den Diversifikationseigenschaften von Währungen zu profitieren, wurden weder die Fremdwährungsrisiken auf der Aktien- oder Anleihe-seite abgesichert. Ergänzend wurden Absicherungsinstrumente auf den DAX gekauft, um kurzfristige Kursverluste begrenzen zu können.

Zum Ende der Berichtsperiode am 31. März 2024 stellt sich das Fondsvermögen wie folgt dar:

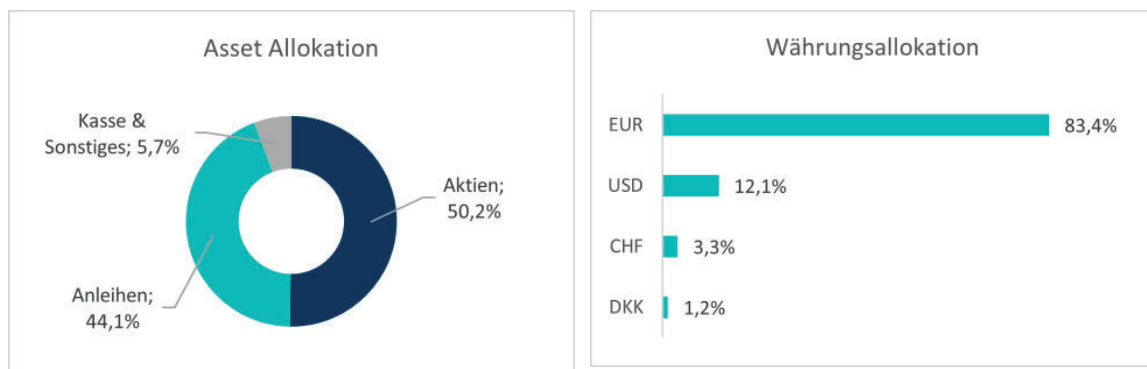


Bild 1: Asset Allokation und Währungsallokation des Fonds zum 31.03.2024; **Kasse & Sonstiges gleich Kasse, Forderungen & Verbindlichkeiten, Rückstellungspositionen & Options-Prämien: Quelle: Union Investment Financial Services S.A.

In Summe hat sich im **Berichtszeitraum** das Fondsvermögen vom **26. März 2024 bis 31. März 2024** um 0.34% erhöht.

PERFORMANCE (nach BVI)^{1 2 3}

1 Monat	N/A
3 Monate	N/A
6 Monate	N/A
Lfd. Jahr	N/A
1 Jahr	N/A
3 Jahre	N/A
5 Jahre	N/A
seit Auflage	0,34%

Die maßgeblichen Ertragsquellen des Fondsvermögens ergeben sich aus Kursgewinnen und Zinsen. Dividenden wurden in dem Rumpfgeschäftsjahr keine ausgeschüttet. Die realisierten Gewinne können für das Rumpfgeschäftsjahr vernachlässigt werden, da es keine Verkäufe getätigt wurden. Die nicht realisierten Kursgewinne ergeben sich vor allem aus den Kurszuwächsen von Münchner Rückversicherungs-Gesellschaft AG, Rational AG, Siemens AG, Puma SE, Siemens Energy AG, Siemens Healthineers AG und Infineon Technologies AG.

Anteilklassenmerkmale des Fonds

	mBV – Bayern Fokus Multi Asset – R	mBV – Bayern Fokus Multi Asset – S
Auflegungsdatum Fonds	25. März 2024	25. März 2024
Anteilklassenwährung	EUR	EUR
WKN	A4009X	A4009W
ISIN	DE000A4009X6	DE000A4009W8
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	19,974	30.000,000
Anteilwert (in Anteilklassenwährung)	100,30	100,34
Anleger	Private Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00 %, derzeit 2,50 %	keiner
Rücknahmeabschlag	keiner	keiner
Mindestanlagesumme ¹⁾	keine	1.000.000,00 EUR
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,78 % p.a., derzeit 1,78 % p.a.	bis zu 1,78 % p.a., derzeit 0,73 % p.a.

Zum Berichtsstichtag waren noch keine Anteile der Anteilklasse I (DE000A4009Z1) und der Anteilklasse RC (DE000A4009Y4) gezeichnet.

¹⁾ Die Gesellschaft ist befugt, nach ihrem Ermessen auch geringere Beträge zu akzeptieren.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Industrie	318.551,71	10,58
Finanzwesen	285.504,83	9,48
IT	222.222,74	7,38
Nicht-Basiskonsumgüter	190.649,78	6,33
Gesundheitswesen	136.762,08	4,54
Basiskonsumgüter	95.509,36	3,17
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	92.602,09	3,07
Telekommunikationsdienste	88.184,61	2,93
Versorgungsbetriebe	55.393,37	1,84
Immobilien	25.833,00	0,86
Summe	1.511.213,57	50,18
2. Verzinsliche Wertpapiere - Gliederung nach Land/Region		
Deutschland	1.088.370,40	36,13
Vereinigte Staaten von Amerika	105.328,51	3,50
Schweiz	102.847,00	3,41
Frankreich	32.153,80	1,07
Summe	1.328.699,71	44,11
3. Derivate	4.564,16	0,15
4. Bankguthaben	648.324,54	21,52
5. Sonstige Vermögensgegenstände	20.680,42	0,69
Summe	3.513.482,40	116,65
II. Verbindlichkeiten	-501.182,30	-16,65
III. Fondsvermögen	3.012.300,10	100,00

¹⁾ Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
1. Mittelzufluß/-abfluß (netto)		3.001.997,40
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	3.001.997,40	
2. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		10.302,70
Davon nicht realisierte Gewinne	17.620,35	
Davon nicht realisierte Verluste	-7.120,53	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		3.012.300,10

Ertrags- und Aufwandsrechnung*(inkl. Ertragsausgleich) für das Rumpfgeschäftsjahr vom 26. März 2024 bis 31. März 2024*

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	57,43
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	26,20
Summe der Erträge	83,63
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	180,26
2. Verwahrstellenvergütung	176,06
Summe der Aufwendungen	356,32
III. Ordentlicher Nettoertrag	-272,69
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	75,57
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	75,57
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-197,12
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	17.620,35
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-7.120,53
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	10.499,82
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	10.302,70

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		0,00
1. Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen		1.997,40
2. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		6,06
Davon nicht realisierte Gewinne	4,96	
Davon nicht realisierte Verluste	1,03	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		2.003,46

Ertrags- und Aufwandsrechnung*(inkl. Ertragsausgleich) für das Rumpfgeschäftsjahr vom 26. März 2024 bis 31. März 2024*

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,04
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,02
Summe der Erträge	0,06
II. Aufwendungen	
1. Verwahrstellenvergütung	0,04
Summe der Aufwendungen	0,04
III. Ordentlicher Nettoertrag	0,02
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	0,05
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	0,05
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	0,07
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	4,96
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1,03
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	5,99
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	6,06

Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	0,07	0,00
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	0,07	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,07	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,07	0,00
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre ¹⁾

	Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2024	2.003,46	100,30

¹⁾ Auflegung des Fonds/Eröffnung der Anteilklasse am 26.03.2024.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		0,00
1. Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen		3.000.000,00
2. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		10.296,64
Davon nicht realisierte Gewinne	17.615,39	
Davon nicht realisierte Verluste	-7.121,56	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		3.010.296,64

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für das Rumpfgeschäftsjahr vom 26. März 2024 bis 31. März 2024

	EUR
I. Erträge	
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	57,39
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	26,18
Summe der Erträge	83,57
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	180,26
2. Verwahrstellenvergütung	176,02
Summe der Aufwendungen	356,28
III. Ordentlicher Nettoertrag	-272,71
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	75,52
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	75,52
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-197,19
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	17.615,39
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-7.121,56
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	10.493,83
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	10.296,64

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	0,00	0,00
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-197,19	-0,01
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	197,19	0,01
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Endausschüttung	0,00	0,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre ²⁾

	Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2024	3.010.296,64	100,34

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

²⁾ Auflegung des Fonds/Eröffnung der Anteilklasse am 26.03.2024.

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.24	Käufe Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe WHG Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere								
Aktien								
Belgien								
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./NV	STK	539,00	539,00	0,00 EUR	56,2500	30.318,75	1,01
							30.318,75	1,01
Dänemark								
DK0062498333	Novo-Nordisk AS	STK	301,00	301,00	0,00 DKK	881,3000	35.565,83	1,18
							35.565,83	1,18
Deutschland								
DE000A1EWWW0	adidas AG	STK	265,00	265,00	0,00 EUR	204,7000	54.245,50	1,80
DE0008404005	Allianz SE	STK	354,00	354,00	0,00 EUR	277,4500	98.217,30	3,26
DE0005190003	Bayer. Motoren Werke AG	STK	666,00	666,00	0,00 EUR	106,1600	70.702,56	2,35
DE0005200000	Beiersdorf AG	STK	112,00	112,00	0,00 EUR	135,6500	15.192,80	0,50
DE000PAG9113	Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG -VZ-	STK	179,00	179,00	0,00 EUR	93,5800	16.750,82	0,56
DE0005810055	Dte. Börse AG	STK	201,00	201,00	0,00 EUR	188,2500	37.838,25	1,26
DE0005552004	Dte. Post AG	STK	489,00	489,00	0,00 EUR	40,4900	19.799,61	0,66
DE0005557508	Dte. Telekom AG	STK	1.900,00	1.900,00	0,00 EUR	22,4050	42.569,50	1,41
DE0008402215	Hannover Rück SE	STK	90,00	90,00	0,00 EUR	253,4000	22.806,00	0,76
DE0006047004	Heidelberg Materials AG	STK	149,00	149,00	0,00 EUR	101,2000	15.078,80	0,50
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	1.988,00	1.988,00	0,00 EUR	31,4750	62.572,30	2,08
DE000KBX1006	Knorr-Bremse AG	STK	488,00	488,00	0,00 EUR	70,7200	34.511,36	1,15
DE0006335003	KRONES AG	STK	184,00	184,00	0,00 EUR	123,0000	22.632,00	0,75
DE0006599905	Merck KGaA	STK	186,00	186,00	0,00 EUR	160,2000	29.797,20	0,99
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München	STK	165,00	165,00	0,00 EUR	450,3000	74.299,50	2,47
DE0006452907	Nemetschek SE	STK	512,00	512,00	0,00 EUR	93,0000	47.616,00	1,58
DE0006969603	PUMA SE	STK	644,00	644,00	0,00 EUR	41,2000	26.532,80	0,88
DE0007010803	RATIONAL AG	STK	29,00	29,00	0,00 EUR	812,5000	23.562,50	0,78
DE0007164600	SAP SE	STK	99,00	99,00	0,00 EUR	182,0400	18.021,96	0,60
DE000A12DM80	Scout24 SE	STK	220,00	220,00	0,00 EUR	69,1600	15.215,20	0,51
DE0007236101	Siemens AG	STK	581,00	581,00	0,00 EUR	176,9200	102.790,52	3,41
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG	STK	2.265,00	2.265,00	0,00 EUR	16,4650	37.293,23	1,24
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG	STK	923,00	923,00	0,00 EUR	56,3800	52.038,74	1,73
DE0007231326	Sixt SE	STK	165,00	165,00	0,00 EUR	92,3500	15.237,75	0,51
DE000A1ML7J1	Vonovia SE	STK	948,00	948,00	0,00 EUR	27,2500	25.833,00	0,86
DE000WCH8881	Wacker Chemie AG	STK	235,00	235,00	0,00 EUR	108,0000	25.380,00	0,84
DE0007507501	WashTec AG	STK	274,00	274,00	0,00 EUR	39,0000	10.686,00	0,35
DE000A11QW68	7C Solarparken AG	STK	3.191,00	3.191,00	0,00 EUR	3,2200	10.275,02	0,34
							1.027.496,22	34,13
Frankreich								
FR0000120321	L'Oréal S.A.	STK	55,00	55,00	0,00 EUR	439,0000	24.145,00	0,80
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	STK	27,00	27,00	0,00 EUR	830,3000	22.418,10	0,74
							46.563,10	1,54
Irland								
IE000S9YS762	Linde Plc.	STK	121,00	121,00	0,00 USD	466,2300	52.143,29	1,73
							52.143,29	1,73

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.24	Käufe Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe WHG Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Niederlande								
NL0015435975	Davide Campari-Milano NV	STK	1.636,00	1.636,00	0,00 EUR	9,2380	15.113,37	0,50
							15.113,37	0,50
Österreich								
AT0000746409	Verbund AG	STK	432,00	432,00	0,00 EUR	69,1000	29.851,20	0,99
							29.851,20	0,99
Schweiz								
CH0010570767	Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG	STK	1,00	1,00	0,00 CHF	10.640,0000	10.860,47	0,36
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK	153,00	153,00	0,00 CHF	96,0000	14.992,34	0,50
CH0012005267	Novartis AG	STK	590,00	590,00	0,00 CHF	86,6600	52.188,83	1,73
							78.041,64	2,59
Spanien								
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	STK	1.315,00	1.315,00	0,00 EUR	11,6100	15.267,15	0,51
							15.267,15	0,51
Vereinigte Staaten von Amerika								
US02079K3059	Alphabet Inc.	STK	218,00	218,00	0,00 USD	150,8700	30.399,91	1,01
US0378331005	Apple Inc.	STK	143,00	143,00	0,00 USD	173,3100	22.907,23	0,76
US0404131064	Arista Networks Inc.	STK	106,00	106,00	0,00 USD	288,4100	28.257,20	0,94
US57636Q1040	Mastercard Inc.	STK	51,00	51,00	0,00 USD	477,9500	22.530,22	0,75
US5949181045	Microsoft Corporation	STK	110,00	110,00	0,00 USD	421,4300	42.848,05	1,42
US92826C8394	VISA Inc.	STK	57,00	57,00	0,00 USD	279,0200	14.700,19	0,49
							161.642,80	5,37
Summe Aktien							1.492.003,35	49,55

Verzinsliche Wertpapiere

EUR								
XS1114159277	2,250% adidas AG Reg.S. v.14(2026)	EUR	20.000,00	20.000,00	0,00 %	98,0100	19.602,00	0,65
DE000A161RP2	1,875% Bayer. Landesbodenkreditanstalt Reg.S. v.22(2042)	EUR	65.000,00	65.000,00	0,00 %	84,9940	55.246,10	1,83
DE000A161RT4	3,250% Bayer. Landesbodenkreditanstalt Reg.S. v.23(2035)	EUR	50.000,00	50.000,00	0,00 %	103,8920	51.946,00	1,72
DE000A161RX6	2,875% Bayer. Landesbodenkreditanstalt Social Bond v.24(2031)	EUR	105.000,00	105.000,00	0,00 %	100,7720	105.810,60	3,51
DE0001053536	0,010% Bayern Reg.S. v.20(2029)	EUR	60.000,00	60.000,00	0,00 %	87,2740	52.364,40	1,74
DE000A3LT423	3,375% BMW US Capital LLC EMTN Reg.S. v.24(2034)	EUR	40.000,00	40.000,00	0,00 %	99,5670	39.826,80	1,32
DE000A31RJ45	3,250% Dte. Pfandbriefbank AG Reg.S. Pfe. v.24(2027)	EUR	60.000,00	60.000,00	0,00 %	99,1190	59.471,40	1,97
XS2534891978	3,250% Knorr-Bremse AG EMTN Reg.S. v.22(2027)	EUR	100.000,00	100.000,00	0,00 %	99,4810	99.481,00	3,30
DE000LB387C2	3,250% Landesbank Baden-Württemberg Reg.S. Pfe. v.23(2033)	EUR	30.000,00	30.000,00	0,00 %	102,9980	30.899,40	1,03
DE000MHB30J1	1,250% Münchener Hypothekenbank eG EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2030)	EUR	65.000,00	65.000,00	0,00 %	91,4830	59.463,95	1,97
DE000MHB38J4	3,000% Münchener Hypothekenbank eG Reg.S. Pfe. Green Bond v.24(2034)	EUR	50.000,00	50.000,00	0,00 %	101,0180	50.509,00	1,68

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.24	Käufe Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe WHG Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
EUR (Fortsetzung)								
XS1843448314	3,250% Münchener Rückversicherungs- Gesellschaft AG in München Reg.S. Fix-to- Float v.18(2049)	EUR	100.000,00	100.000,00	0,00 %	96,8570	96.857,00	3,22
DE000A3827R4	3,750% Sixt SE EMTN Reg.S. v.24(2029)	EUR	55.000,00	55.000,00	0,00 %	100,8190	55.450,45	1,84
DE000HV2AZT8	3,000% UniCredit Bank GmbH EMTN Reg.S. Pfe. v.23(2027)	EUR	40.000,00	40.000,00	0,00 %	99,6900	39.876,00	1,32
DE000HV2AX54	0,010% UniCredit Bank GmbH Reg.S. Pfe. v.21(2036)	EUR	70.000,00	70.000,00	0,00 %	70,7320	49.512,40	1,64
CH1266847149	4,156% Zürcher Kantonalbank Reg.S. Fix-to- Float v.23(2029)	EUR	100.000,00	100.000,00	0,00 %	102,8470	102.847,00	3,41
							969.163,50	32,15
USD								
DE000LB2ZTL3	2,000% Landesbank Baden-Württemberg EMTN Reg.S. Pfe. v.22(2025)	USD	60.000,00	60.000,00	0,00 %	96,9990	53.793,70	1,79
US35177PAX50	5,375% Orange S.A. v.12(2042)	USD	35.000,00	35.000,00	0,00 %	99,3920	32.153,80	1,07
							85.947,50	2,86
Summe verzinsliche Wertpapiere							1.055.111,00	35,01
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Schweiz								
CH0012032048	Roche Holding AG Genussscheine	STK	83,00	83,00	0,00 CHF	226,7500	19.210,22	0,64
							19.210,22	0,64
Summe sonstige Beteiligungswertpapiere							19.210,22	0,64
Summe börsengehandelte Wertpapiere							2.566.324,57	85,20
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Verzinsliche Wertpapiere								
EUR								
XS2721113160	4,375% Bayer. Landesbank EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2028)	EUR	100.000,00	100.000,00	0,00 %	102,1330	102.133,00	3,39
XS2629470761	4,375% Robert Bosch GmbH EMTN Reg.S. v.23(2043)	EUR	100.000,00	100.000,00	0,00 %	105,9540	105.954,00	3,52
							208.087,00	6,91
USD								
USU09513JR12	5,150% BMW US Capital LLC Reg.S. v.23(2033)	USD	30.000,00	30.000,00	0,00 %	101,2010	28.062,02	0,93
US74005PBT03	1,100% Linde Inc. v.20(2030)	USD	50.000,00	50.000,00	0,00 %	81,0120	37.439,69	1,24
							65.501,71	2,17
Summe verzinsliche Wertpapiere							273.588,71	9,08
Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							273.588,71	9,08
Summe Wertpapiervermögen							2.839.913,28	94,28

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.24	Käufe Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe WHG Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Optionsrechte								
Optionsrechte auf Aktienindices								
Call on VSTOXX Index Future Juni 2024 Juni 2024/38,00	EUX	Anzahl 48			EUR	0,2500	-639,84	-0,02
Put on DAX Index Juni 2024/17.000,00	EUX	Anzahl 5			EUR	82,7000	2.067,50	0,07
Put on DAX Index September 2024/17.000,00	EUX	Anzahl 3			EUR	209,1000	3.136,50	0,10
Summe der Aktienindex-Derivate							4.564,16	0,15
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								
Bankguthaben								
EUR-Bankguthaben bei:								
DZ PRIVATBANK S.A., Niederlassung Frankfurt		EUR	648.324,54				648.324,54	21,52
Summe der Bankguthaben							648.324,54	21,52
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							648.324,54	21,52
Sonstige Vermögensgegenstände								
Zinsansprüche		EUR	18.129,42				18.129,42	0,60
Einschüsse (Initial Margins)		EUR	553,60				553,60	0,02
Forderungen aus Anteilumsatz		EUR	1.997,40				1.997,40	0,07
Summe sonstige Vermögensgegenstände							20.680,42	0,69
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme								
Bankverbindlichkeiten in sonstigen EU/EWR-Währungen		EUR	-36.053,39				-36.053,39	-1,20
Bankverbindlichkeiten in Nicht-EU/EWR-Währungen		CHF	-95.182,49				-97.154,73	-3,23
Bankverbindlichkeiten in Nicht-EU/EWR-Währungen		USD	-397.725,76				-367.617,86	-12,20
Summe Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							-500.825,98	-16,63
Sonstige Verbindlichkeiten								
Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung		EUR	-180,26				-180,26	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾		EUR	-176,06				-176,06	-0,01
Summe sonstige Verbindlichkeiten							-356,32	-0,02
Fondsvermögen							3.012.300,10	100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

¹⁾ Diese Position setzt sich ausschließlich zusammen aus Abgrenzungen für Verwahrstellengebühren.

Zurechnung auf die Anteilklassen**mBV - Bayern Fokus Multi Asset - S**

Anteilwert	EUR	100,34
Umlaufende Anteile	STK	30.000,000

mBV - Bayern Fokus Multi Asset - R

Anteilwert	EUR	100,30
Umlaufende Anteile	STK	19,974
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		94,28
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,15

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 27.03.2024 oder letztbekannte	
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 27.03.2024	
Devisenkurse	Kurse per 27.03.2024	
Devisenkurse (in Mengennotiz)		
Dänische Krone	DKK	7,458600 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,979700 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,081900 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Terminbörse	
EUX	EUREX, Frankfurt
B) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

n.a.

Anhang**Angaben gem. § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 Derivateverordnung****Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	100.650,90
--	------------	-------------------

Die Vertragspartner der Derivate- Geschäfte:

DZ PRIVATBANK S.A., Niederlassung Frankfurt ¹⁾

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		94,28
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,15

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure	EUR	0,00
--	------------	-------------

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

n.a.

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

¹⁾ Vertragspartner bei börsengehandelten derivativen Geschäften ist grundsätzlich die jeweilige Börse.

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten**Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:**

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich mBV – Bayern Fokus Multi Asset – R	EUR	0,00
Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich mBV – Bayern Fokus Multi Asset – S	EUR	0,00
Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich mBV – Bayern Fokus Multi Asset – R	EUR	0,00
Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich mBV – Bayern Fokus Multi Asset – S	EUR	0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft tätigt keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte.

Sonstige Angaben

Anteilwert mBV – Bayern Fokus Multi Asset – R	EUR	100,30
Umlaufende Anteile mBV – Bayern Fokus Multi Asset – R	STK	19,974
Anteilwert mBV – Bayern Fokus Multi Asset – S	EUR	100,34
Umlaufende Anteile mBV – Bayern Fokus Multi Asset – S	STK	30.000,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände**Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt gemäß §§ 168 und 169 KAGB und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung („KARBV“).****Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung****An einer Börse zugelassene/an einem organisierten Markt gehandelte Vermögensgegenstände**

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind in einen anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für das Sondervermögen werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im nachfolgenden Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen notierte oder an organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im nachfolgenden Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ nicht anders angegeben.

Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände**Nichtnotierte Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen**

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden Spreadkurven von Schuldverschreibungen und Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung ermittelt. In Verbindung mit entsprechenden risikolosen Zinskurven wird mittels eines geeigneten Bewertungsmodells der Verkehrswert ermittelt. Bei der Ermittlung des Verkehrswertes können Auf- bzw. Abschläge auf die aktuellen Marktparameter aufgrund der individuellen Ausgestaltung des entsprechenden Vermögenswertes, gegenüber denjenigen Instrumenten vergleichbare Emittenten, veranschlagt werden.

Bankguthaben und Festgelder

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des WM/Reuters Fixing um 17:00 Uhr MEZ/MESZ ermittelten Devisenkurses des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Währung des OGAW-Sondervermögens (Euro) umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote mBV – Bayern Fokus Multi Asset – R	0,00 %
Gesamtkostenquote mBV – Bayern Fokus Multi Asset – S	1,22 %

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 25. März 2024 bis 31. März 2024 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes		
mBV – Bayern Fokus Multi Asset – R		0,00 %
An die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich mBV – Bayern Fokus Multi Asset – R	EUR	0,00
Davon für die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft		0,00 %
Davon für die Verwahrstelle		0,00 %
Davon für Dritte		0,00 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes		
mBV – Bayern Fokus Multi Asset – S		0,00 %
An die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich mBV – Bayern Fokus Multi Asset – S	EUR	0,00
Davon für die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft		0,00 %
Davon für die Verwahrstelle		0,00 %
Davon für Dritte		0,00 %

Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen kein Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

n.a.

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich mBV – Bayern Fokus Multi Asset – R ¹⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich mBV – Bayern Fokus Multi Asset – S ¹⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich mBV – Bayern Fokus Multi Asset – R ¹⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich mBV – Bayern Fokus Multi Asset – S ¹⁾	EUR	0,00

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungskosten) und der Kosten der Veräußerung der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	1.399,97
---	------------	-----------------

¹⁾ Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20% der Position „sonstige Erträge“ („sonstige Aufwendungen“) ausmachen und die „sonstige Erträge“ („sonstige Aufwendungen“) 10% der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung**Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG*) gezahlten Mitarbeitervergütung:**

	6.535.175,29 EUR
Davon feste Vergütung	5.964.761,69 EUR
Davon variable Vergütung	570.413,60 EUR
Direkt aus dem Fonds	0,00 EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	50

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen

	1.227.644,82 EUR
davon Geschäftsleiter	707.549,61 EUR
davon andere Führungskräfte	286.129,96 EUR
davon andere Risikoträger	233.965,25 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	0 EUR
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	0 EUR

*) IP Concept Luxembourg S.A. zum 31. Dezember 2023

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat eine Vergütungssystematik festgelegt, welche den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften entspricht. Sie ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und ermutigt weder zur Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch hindert sie die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungssystematik steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, den Werten und den Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAW und ihrer Anleger und berücksichtigt dabei den Grundsatz zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. unterscheidet neben der Vergütung auf Grundlage des individualvertraglich in Bezug genommenen Kollektivvertrages für Bankangestellte in der jeweils gültigen Fassung die Vergütungssysteme für außertarifliche Mitarbeiter und für identifizierte Mitarbeiter.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für Mitarbeiter im außertariflichen Bereich der IPConcept (Luxemburg) S.A.. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen, wobei der Schwerpunkt auf der fixen Vergütung liegt. Jede außertarifliche Stelle wird anhand festgelegter Kriterien bewertet und einer von vier Verantwortungsstufen zugeordnet. Die außertariflichen Mitarbeiter erhalten einen individuellen Referenzbonus, der an die jeweils relevante Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem für außertarifliche Mitarbeiter verknüpft den Referenzbonus sowohl mit der individuellen Leistung des Mitarbeiters, der Entwicklung des jeweiligen Segmentes sowie dem Erfolg der IPConcept (Luxemburg) S.A.

Die identifizierten Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A.. Dieses leitet sich aus dem Vergütungssystem der außertariflichen Mitarbeiter ab, sieht jedoch im Bereich der variablen Vergütung einen Maximalbonus vor. Die Zielvereinbarungssystematik berücksichtigt quantitative und qualitative Ziele. Die variable Vergütung von identifizierten Mitarbeitern wird bei Erreichen eines festgelegten Schwellenwertes in Teilen zurückbehalten und mit einer Sperrfrist versehen.

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Mindestens einmal jährlich findet eine zentrale und unabhängige interne Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass die Vergütungssysteme der IPConcept (Luxemburg) S.A. in Bezug auf die definierten Prüfungsgegenstände angemessen ausgestaltet sind. Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die zentrale und unabhängige Überprüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik 2022 zur Kenntnis genommen.

Gegenüber dem Vorjahr wurde keine Änderung der Vergütungssystematik vorgenommen.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

In Erfüllung der Anforderung, der zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie, berichten wir gem. § 134c Abs. 4 AktG Folgendes:

- 1) **Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken:**
Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die dort dargestellten Risiken sind vergangenheitsbezogen und es wird mittel- bis langfristig keine Änderung der dargelegten Risiken erwartet. Angaben zu weiteren allgemeinen Hauptanlagerisiken und wirtschaftlichen Unsicherheiten des Sondervermögens können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.
- 2) **Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:**
Hinsichtlich der Zusammensetzung des Portfolios verweisen wir auf die Vermögensaufstellung. Die Portfolioumsätze können ebenfalls der Vermögensaufstellung sowie der Angabe zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten sind den Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote im Anhang gem. § 101 Abs. 2 und 3 KAGB zu entnehmen.
- 3) **Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:**
Die Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung wird dort dargestellt.
- 4) **Einsatz von Stimmrechtsberatern:**
Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. folgte für dieses Sondervermögen nicht den Abstimmungsempfehlungen eines Stimmrechtsberaters.
- 5) **Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:**
Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. tätigt für dieses Sondervermögen keine Wertpapierleihegeschäfte.

Angaben zum eingesetzten Risikomanagement-Verfahren

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettwert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettoinventarwert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

• Relativer VaR-Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

• Absoluter VaR-Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Markttagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen. Die verwendete Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos und, soweit anwendbar, die Offenlegung des Referenzportfolios und des erwarteten Grades der Hebelwirkung sowie dessen Berechnungsmethode werden im Informationsdokument angegeben.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Angaben nach dem einfachen Ansatz:

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz anhand einer relativen Value-at-Risk-Grenze ermittelt. Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko ist auf Ebene des Hauptfonds mit 20,00% (Zeitraum: 25. März 2024 - 31. März 2024) limitiert.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß §10 Derivateverordnung wurde für das Sondervermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Rumpfgeschäftsjahr ermittelt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag:	48,42 %
Größter potenzieller Risikobetrag:	52,74 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag:	51,11 %

Risikomodell, dass gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde:

Varianz-Covarianz-Verfahren

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden:

Haltedauer:	20 Tage
Konfidenzniveau:	99 %
Historischer beobachteter Zeitraum:	1 Jahr

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Nominalwertmethode:

Durchschnittliche Hebelwirkung:	58,22 %
---------------------------------	---------

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

n.a.

Klassifizierung nach SFDR-Verordnung (EU 2019/2088)

Auf dieses EU-OGAW-Sondervermögen finden Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie Artikel 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (EU-Taxonomie) Anwendung.

Nähere Angaben siehe Überschrift „Anhang gemäß Offenlegungs- und Taxonomieverordnung“.

Luxemburg, den 19. Juni 2024

IPConcept(Luxemburg) S.A.

Marco Onischschenko
Vorstandsvorsitzender

Nikolaus Rummler
Vorstand

Jörg Hügel
Vorstand

An die IPConcept (Luxemburg) S.A., Luxemburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens mBV – Bayern Fokus Multi Asset – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 25. März 2024 bis zum 31. März 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 25. März 2024 bis zum 31. März 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der IPConcept (Luxemburg) S.A. unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die für den Bericht „Jahresbericht zum 31. März 2024“ zusätzlich vorgesehenen Bestandteile „Sonstige Informationen“. Von diesen Informationen haben wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Vermerks erlangt.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der IPConcept (Luxemburg) S.A. sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die IPConcept (Luxemburg) S.A. zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der IPConcept (Luxemburg) S.A. abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der IPConcept (Luxemburg) S.A. bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die IPConcept (Luxemburg) S.A. aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die IPConcept (Luxemburg) S.A. nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 20. Juni 2024

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(René Rumpelt)
Wirtschaftsprüfer

(Abelardo Rodríguez González)
Wirtschaftsprüfer

Anhang gemäß Offenlegungs- und Taxonomieverordnung:

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten.

Name des Produkts: **mBV - Bayern Fokus Multi Asset**

Unternehmenskennung (LEI-Code): **529900PI4M9M5GAC2O70**

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wurden damit **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: %

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: %

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 38,10% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Fonds bewirbt ökologische Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung. Mindestens 75 Prozent des Wertes des Fonds werden in Vermögensgegenstände mit ökologischen Merkmalen investiert. Der Fonds legt einen Schwerpunkt auf investierbare ökologische Unterziele und ist darauf ausgerichtet, kontroverse Sektoren auszuschließen beziehungsweise nur eingeschränkt zuzulassen. Der Fonds hat einen Mindestanteil nachhaltiger Investitionen, die der Abschwächung des Klimawandels bzw. dem Schaffen von klimaerhaltenden Lösungen dienen sollen. Zudem soll sichergestellt werden, dass die Vermögensgegenstände mit ESG-Merkmalen im Fonds auf Basis von ökologischen UN Sustainable Development Goals (UN SDGs) ausgewählt werden.

Anhang gemäß Offenlegungs- und Taxonomieverordnung:

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Die Indikatoren zur Messung der Nachhaltigkeitsmerkmale wurden mit dem Portfolio-Anteil von Unternehmen aus kontroversen Sektoren, Verbindung zu Rüstung und kontroversen Waffen sowie Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen internationaler Normen gemessen. Es gelten spezifische Umsatz- bzw. Toleranzschwellen je nach Sektor. In Staatsanleihen, die gegen Prinzipien der demokratischen Freiheit, Korruption oder das Pariser Klimaabkommen verstoßen wird nicht investiert. Zum Ende des Geschäftsjahres lag dieser Anteil an solchen Wertpapieren von Unternehmen oder Staaten im Sondervermögen bei 0%. Der Anteil des OGAW-Sondervermögens, welches in Vermögensgegenstände mit ökologischen oder sozialen Merkmalen investiert wurde lag zum Ende des Geschäftsjahres bei 94%. Andere Vermögenswerte waren Derivate zur Absicherung und Kasse zur Liquidität

Die Entwicklung der Nachhaltigkeitsindikatoren wurden seitens des ausgelagerten Fondsmanagements bzw. durch den in Anspruch genommenen Anlageberater berechnet und zur Verfügung gestellt.

● **...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

n.a.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Der Fonds legt einen Schwerpunkt auf investierbare ökologische Unterziele und hat einen Mindestanteil nachhaltiger Investitionen, die der Abschwächung des Klimawandels bzw. dem Schaffen von klimaerhaltenden Lösungen dienen sollen. Zudem soll sichergestellt werden, dass die Vermögensgegenstände mit ESG-Merkmalen auf Basis von ökologischen UN SDGs ausgewählt werden.

Der Anteil nachhaltiger Investitionen des Teilfonds ermittelt sich aus zwei Aspekten. Zum einen tragen Unternehmen, die über Klimaziele auf Unternehmensebene verfügen, die bereits durch die Science Based Targets Initiative (SBTi) validiert wurden und im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen stehen, zu den nachhaltigen Investments bei. Zum anderen ergibt sich der Anteil nachhaltiger Investitionen im Fonds durch den Anteil an Green Bonds, die nach den Green Bond Principles (GBP) der International Capital Market Association (ICMA) emittiert wurden. Die Liste SBTi-validierter Firmen werden täglich auf der Website der Science-Based Targets Initiative aktualisiert. Green Bonds sind Anleihen, deren Emissionserlöse (oder ein äquivalenter Betrag) ausschließlich zur anteiligen oder vollständigen (Re-)Finanzierung geeigneter grüner Projekte verwendet werden und die an den vier Kernkomponenten der GBP ausgerichtet sind. Dabei kann es sich um neue und/oder bereits bestehende Projekte handeln. Der Emissionserlös dieser Anleihen nach den GBP kommt dabei ausschließlich Projekten zugute, die eine Netto-Null-Emissionswirtschaft fördern und die Umwelt schützen sollen. Falls Emissionen von grünen Anleihen von Unternehmen begeben werden, die mehr als 5% Umsatz mit Kohle erzielen, so sind diese Anleihen im Sinne der Transformation erwerbbar. Die maximale Umsatzschwelle liegt bei 10 % in diesem Falle. Die Liste SBTi-validierter Firmen wird täglich auf der Website der Science-Based Targets Initiative aktualisiert. Der tatsächliche Anteil an Green Bonds sowie an Wertpapieren von Firmen mit SBTi-validierten Zielen wird als Nachhaltigkeitsindikator jährlich im Jahresbericht offengelegt.

In beiden Fällen leisten die nachhaltigen Investitionen einen Beitrag zu Nachhaltigkeitszielen, abgeleitet beispielsweise aus den UN Sustainable Development Goals.

Anhang gemäß Offenlegungs- und Taxonomieverordnung:

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Um eine erhebliche Beeinträchtigung von Umwelt- und Sozialzielen im Sinne des Art. 2 Nr. 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 bzw. von Umweltzielen im Sinne des Art. 9 der Verordnung (EU) 2020/852 zu vermeiden, wendet das OGAW-Sondervermögen die oben beschriebenen Ausschlusskriterien an. Im Zuge des Prozesses werden Analysen zu den genannten Ausschlusskriterien, Kontroversen sowie Governance durchgeführt unter Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts bzw. PAIs) gemäß Tabelle 1, Anhang 1 der technischen Regulierungsstandards zur Offenlegungsverordnung, um sicherzustellen, dass keine anderen Umwelt- oder Sozialziele erheblich beeinträchtigt werden. Der Prozess stützt sich unter anderem auf ESG-Daten und Bewertungsmethoden, die von externen ESG-Datenanbietern bereitgestellt werden. Zur Bewertung der vorgenannten Nachhaltigkeitskriterien wird auf die Daten eines externen ESG-Datenanbieters zurückgegriffen.

— **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Bei Anlageentscheidungen des Fonds werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAIs) berücksichtigt. Eine direkte Verknüpfung zu den verbindlichen Elementen des Fonds liegt dabei auf den folgenden PAIs: Nr. 1-4 (THG-Emissionen, CO₂-Fußabdruck, THG-Intensität), Nr. 10 (Verstöße gegen UNGC und OECD), Nr. 14 (kontroverse Waffen). Schwere Verstöße gegen UN Global Compact sind nicht zugelassen. In diesen Fällen besteht ein direkter Zusammenhang zwischen den Ausschlusskriterien und der PAI-Abmilderung. Diese Einhaltung wird regelmäßig überprüft. Zudem werden weitere PAIs mittels Ausschlüssen direkt oder indirekt abgemildert. Die oben genannten Ausschlusskriterien werden angewendet. Grundsätzlich sind die PAIs in der Einzeltitel-Analyse enthalten. Die PAIs werden auf Portfolioebene regelmäßig aggregiert und die Veränderung wird überwacht. Die PAIs mit Bezug auf THG-Emissionen werden zusätzlich mit Hilfe externer ESG Datenanbieter überwacht.

— **Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:**

Mindeststandards in den Bereichen Soziales und Unternehmensführung (u.a. Korruption, Bestechung, Zwangs- oder Kinderarbeit) werden über die Integration der zehn Prinzipien des UNGC und die Einzeltitelanalyse gewährleistet. Über externe ESG-Datenanbieter können sowohl die Einhaltung der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen als auch steigendes Reputationsrisiko durch mögliche Missachtung der Leitprinzipien des UNGC bewertet werden. Die Einhaltung dieser Prinzipien wird in regelmäßigem Turnus überprüft. Schwerwiegende Verstöße gegen UNGC führen zum Ausschluss. Ebenso werden sektor- oder normbasierte Ausschlüsse angewendet. Grundsätzlich sind die PAIs in der Einzeltitel-Analyse enthalten.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Anhang gemäß Offenlegungs- und Taxonomieverordnung:



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei Anlageentscheidungen des Fonds werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAIs) berücksichtigt. Eine direkte Verknüpfung zu den verbindlichen Elementen des Fonds liegt dabei auf den folgenden PAIs: Nr. 1-4 (THG-Emissionen, CO₂-Fußabdruck, THG-Intensität), Nr. 10 (Verstöße gegen UNGC und OECD), Nr. 14 (kontroverse Waffen). Schwere Verstöße gegen UN Global Compact sind nicht zugelassen. In diesen Fällen besteht ein direkter Zusammenhang zwischen den Ausschlusskriterien und der PAI-Abmilderung. Diese Einhaltung wird regelmäßig überprüft. Zudem werden weitere PAIs mittels Ausschlüssen direkt oder indirekt abgemildert. Die oben genannten Ausschlusskriterien werden angewendet. Grundsätzlich sind die PAIs in der Einzeltitel-Analyse enthalten. Die PAIs werden auf Portfolioebene regelmäßig aggregiert und die Veränderung wird überwacht. Die PAIs mit Bezug auf THG-Emissionen werden zusätzlich mit Hilfe externer ESG Datenanbieter überwacht.

Anhang gemäß Offenlegungs- und Taxonomieverordnung:



Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

01.04.2023 - 31.03.2024

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Robert Bosch GmbH EMTN Reg.S. v.23(2043)	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	0,88	Deutschland
Bayer. Landesbodenkreditanstalt Social Bond v.23(2031)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	0,88	Deutschland
Zürcher Kantonalbank Reg.S. Fix-to-Float v.23(2029)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	0,85	Schweiz
Siemens AG	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	0,85	Deutschland
Bayer. Landesbank EMTN Reg.S. Green Bond v.23(2028)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	0,85	Deutschland
Knorr-Bremse AG EMTN Reg.S. v.22(2027)	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	0,83	Deutschland
Allianz SE	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	0,82	Deutschland
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München Reg.S. Fix-to-Float v.18(2049)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	0,81	Deutschland
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	0,62	Deutschland
Bayer. Motoren Werke AG	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	0,59	Deutschland
Infineon Technologies AG	VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	0,52	Deutschland
Münchener Hypothekbank eG EMTN Reg.S. Pfe. Green Bond v.22(2030)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	0,49	Deutschland
Dte. Pfandbriefbank AG Reg.S. Pfe. v.24(2027)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	0,49	Deutschland
Sixt SE EMTN Reg.S. v.24(2029)	ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	0,46	Deutschland
Bayer. Landesbodenkreditanstalt Reg.S. v.22(2042)	ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	0,46	Deutschland

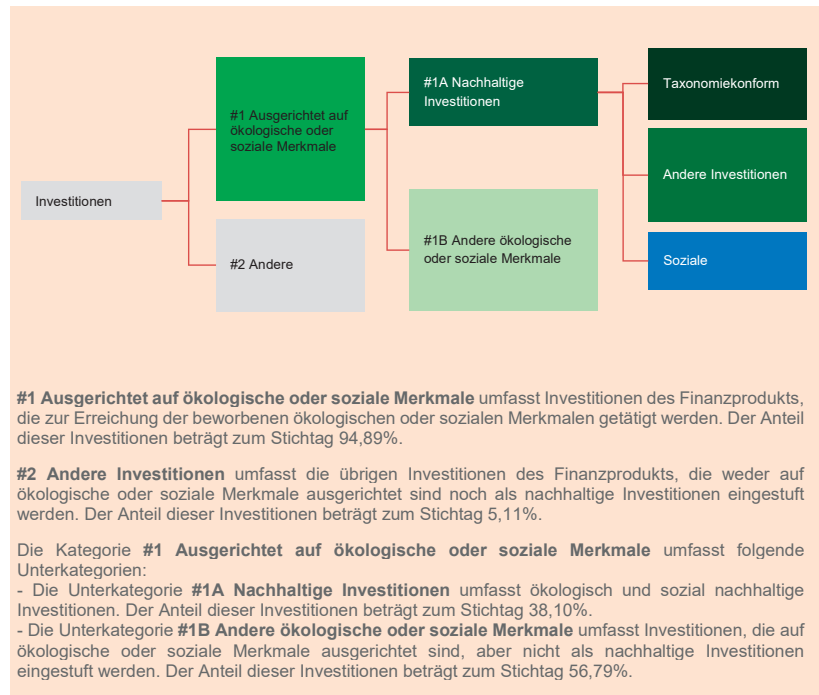
Anhang gemäß Offenlegungs- und Taxonomieverordnung:



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	Sub-Sektor	In % der Vermögenswerte
ENERGIEVERSORGUNG	Elektrizitätserzeugung	0,13
ENERGIEVERSORGUNG	Elektrizitätshandel	0,25
ENERGIEVERSORGUNG	Energieversorgung	0,31
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Beteiligungsgesellschaften	2,24
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Effekten- und Warenbörsen	0,32
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Kreditinstitute (ohne Spezialkreditinstitute)	6,32
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Rückversicherungen	0,19
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Sonstige mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	0,87
ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	3,72
GASTGEWERBE/BEHERBERGUNG UND GASTRONOMIE	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	0,13
HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	Einzelhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software	0,19
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Leitungsgebundene Telekommunikation	0,62
INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Programmierungstätigkeiten	0,40

mBV - Bayern Fokus Multi Asset

Sonstige Information – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Anhang gemäß Offenlegungs- und Taxonomieverordnung:

INFORMATION UND KOMMUNIKATION	Verlegen von sonstiger Software	0,36
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Bier	0,25
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	0,24
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Industriegasen	0,74
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	0,73
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Kunststoffen in Primärformen	0,21
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige a. n. g.	0,20
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Schuhen	0,83
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Poliermitteln	0,13
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	0,09
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von Zement	0,13
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von elektronischen Bauelementen	0,52
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	0,43
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von pharmazeutischen Spezialitäten und sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen	0,54
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von sonstigen Teilen und sonstigem Zubehör für Kraftwagen	0,88
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten a. n. g.	0,85
VERARBEITENDES GEWERBE/HERSTELLUNG VON WAREN	Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen a. n. g.	0,19
VERKEHR UND LAGEREI	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	0,17
ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG; SOZIALVERSICHERUNG	Allgemeine öffentliche Verwaltung	0,44
ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN	Sonstige Finanzdienstleistungen a. n. g.	0,05

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 0,00% der Investitionen im Bereich Fossile Brennstoffe getätigt. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften

Anhang gemäß Offenlegungs- und Taxonomieverordnung:

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten. **Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten**, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen wurde auf Basis des Gesamtportfolios bzw. des Gesamtportfolios exkl. Staatlicher Emittenten berechnet. Die Bewertung der Investitionen hinsichtlich der zuvor genannten Vermögensallokation in „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“, „#2 Andere Investitionen“ und „#1A Nachhaltige Investitionen“ wurde nicht berücksichtigt.

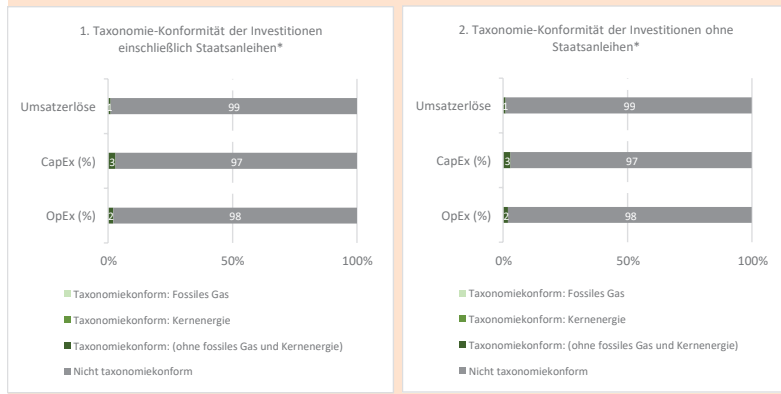
Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?¹

Ja

In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



Diese Grafik gibt 98,26% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ ohne Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Anhang gemäß Offenlegungs- und Taxonomieverordnung:

Ermöglichende Tätigkeiten: keine Angabe

Übergangstätigkeiten: keine Angabe

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

n.a.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt. Der Anteil beträgt zum Berichtsstichtag 38,1 %.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Es werden mit dem Finanzprodukt ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fallen (1) Derivate, die zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden dürfen, (2) Barmittel, die für Liquidität gehalten werden, (3) Investmentanteile und (4) Geldmarktinstrumente. Diese Investitionen fallen nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds. Sofern Derivate zu Investitionszwecken und Investmentanteile erworben werden, wird sichergestellt, dass diese nicht konträr zur Nachhaltigkeitsstrategie eingesetzt werden und die Mindestausschlüsse, die im Abschnitt „Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?“ näher beschrieben sind, in dem gemäß Anlagebedingungen festgelegten Umfang jeweils einhalten.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Das OGAW Sondervermögen wendet aktivitätenbasierte Ausschlüsse hinsichtlich Umsatzgenerierung der Unternehmen aus kontroversen Sektoren, Verbindung zu kontroversen Waffen oder Screening bezüglich der Nichtbeachtung internationaler Normen an. Zudem gelten Ausschlusskriterien für Staatsanleihen. Diese Kriterien sind die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie. Für den Aktienteil des Portfolios wird die Ausübung der Stimmrechte über die Kapitalverwaltungsgesellschaft wahrgenommen.

Anhang gemäß Offenlegungs- und Taxonomieverordnung:



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Es wurde kein Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Fonds auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Es wurde kein Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob der Fonds auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Es wurde kein Referenzwert im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie bestimmt.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Die IPConcept (Luxemburg) S.A., als EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Rumpfgeschäftsjahr des OGAW-Sondervermögens kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des OGAW-Sondervermögens können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt.

Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist verbindlich und erfolgt insoweit.

Weitere Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmalen und zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im „Anhang Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1,2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ enthalten.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft

IPConcept (Luxemburg) S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg
Eigenkapital zum 31. Dezember 2023: EUR 10.080.000

Vorstand der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan)

Vorstandsvorsitzender:

Marco Onischschenko

Vorstandsmitglieder:

Nikolaus Rummeler
Jörg Hügel

Aufsichtsrat der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft

Aufsichtsratsvorsitzender:

Dr. Frank Müller
Mitglied des Vorstandes
DZ PRIVATBANK S.A.

Aufsichtsratsmitglieder:

Bernhard Singer
Klaus-Peter Bräuer

Wirtschaftsprüfer der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative

2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg Großherzogtum Luxemburg

Verwahrstelle und Zahlstelle

DZ PRIVATBANK S.A.

Niederlassung Frankfurt am Main
Platz der Republik 6
D-60325 Frankfurt am Main
Eigenkapital zum 31. Dezember 2023: EUR 1.230.499.250

Wirtschaftsprüfer des Fonds

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Rosenheimer Platz 4
D-81669 München

Zentralverwaltungsstelle

DZ PRIVATBANK S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Anlageberater

SPSW Capital GmbH

An der Alster 42
D-20099 Hamburg

Fondsmanager

meine Bayrische Vermögen GmbH

Tegernseestraße 20
D-83022 Rosenheim

